

Köln, den 27. Juni 2012

Dieser Newsletter geht an angemeldete Bezieher und Mandaten

Sehr geehrte(r) \$SALUTATION\$ \$NAME\$,

in diesem Newsletter hat das Autorenteam von www.versandhandelsrecht.de wieder aktuelle und interessante Beiträge für Sie zusammengestellt. Wir hoffen, dass Sie einmal mehr von unserem monatlichen Service-Newsletter profitieren können.

Vorab folgende Information:

In letzter Zeit kontrollieren die Datenschutzbehörden verstärkt den rechtskonformen Einsatz von **Google-Analytics**. Dieser ist nur unter Einhaltung bestimmter Anforderungen zulässig. So muss unter anderem ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag mit Google abgeschlossen werden. Im Falle eines Verstoßes drohen hohe Bußgelder. Bei Fragen hierzu helfen wir Ihnen gerne weiter.

Die wichtigen Themen dieses Newsletters:

Aktuelle Meldungen

Liste mit angenommenen Health-Claims veröffentlicht
EuGH – IP TRANSLATOR – HABM ändert Anmeldepraxis
LG Heidelberg: Abwerben über Social Media Plattformen
Streit um DFB-Ballett - Pünktlich zur Fußball-EM
Opt-In – Einwilligungen müssen dokumentiert werden
eBay verschiebt Einführung der neuen Zahlungsabwicklung
AG Köln zur Befristung von Groupon Gutscheinen
Cookierichtlinie umsetzen?
EuGH lehnt den Lindt-Hasen als 3D-Marke ab
Keine Haftung für Filesharing des Ehegatten
Reifenhandel: Kennzeichnungspflicht ab November 2012

Neue Beiträge

Buchpreisbindung - Reduzierung bei Räumungsverkauf
ZAPPA vs. ZAPPANALE
LG Berlin zur Anfechtung eines eBay-Kaufs
Tippfehlerdomains und das Wettbewerbsrecht
Besonderheiten bei der Werbung für Elektrogeräte
Das Schweigen des Kaufmanns

Aktuelle Meldungen

 **Liste mit angenommenen Health-Claims veröffentlicht**

Die Werbung für Lebensmittel mit gesundheitsbezogenen Angaben ist bekanntlich nur bei Einhaltung bestimmter Voraussetzungen zulässig. Erforderlich ist unter anderem, dass der Claim in eine Liste zugelassener Angaben aufgenommen ist. Nun wurden die ersten Werbeaussagen zugelassen. Darunter z.B. Claims wie: „Eisen trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel bei“, „Magnesium trägt zur Erhaltung normaler Knochen bei“ oder „Vitamin B6 trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei“, welche allerdings nur unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen genutzt werden dürfen.

Anlässlich dieser Veröffentlichung haben wir für Sie unter

Und vergessen Sie nicht:

Aktuelle Informationen können Sie auch über

[Twitter](#)

oder

<http://www.healthclaims-vo.de> eine **Spezielseite zum Lebensmittelrecht** erstellt. Hier werden wir in Zukunft über aktuelle Urteile und Entwicklungen im Bereich Bewerbung und Kennzeichnung von Lebensmitteln berichten. Selbstverständlich informieren wir Sie dort auch über einzelne zugelassene Claims und die Bedingungen ihrer Verwendung.

(zur Übersicht)

EuGH – IP TRANSLATOR – HABM ändert Anmeldepraxis

Der EuGH hat entschieden, dass bei der Anmeldung einer Gemeinschaftsmarke die Waren oder Dienstleistungen so klar und eindeutig anzugeben sind, dass allein auf dieser Grundlage der Umfang des Markenschutzes bestimmt werden kann. Werden Oberbegriffe verwendet, müsse zudem angegeben werden, ob sich die Anmeldung auf alle oder nur auf einige der in der Klasse aufgeführten Waren oder Dienstleistungen bezieht. Das HABM hat bereits auf dieses Urteil reagiert und seine Anmeldepraxis geändert.

(mehr)

(zur Übersicht)

LG Heidelberg: Abwerben über Social Media Plattformen

Das Landgericht Heidelberg hat entschieden, dass es einen Wettbewerbsverstoß darstellt, wenn Mitarbeiter von Mitbewerbern auf Social Media Plattformen durch gezielte Zusendung von Nachrichten abgeworben werden sollen. (mehr)

(zur Übersicht)

Streit um DFB-Ballett - Pünktlich zur Fußball-EM

Das Deutsche Fernsehballt darf für eigene Auftritte nicht mit der Bezeichnung "DFB-Ballett" werben. (mehr)

(zur Übersicht)

Opt-In – Einwilligungen müssen dokumentiert werden

E-Mail-Accountinhaber können nach Ansicht des BGH nicht – auch nicht per Double-Opt-In – Einwilligungen für Telefonwerbung erteilen. Wenn Einwilligungen dokumentiert werden, müssen auch die Texte mit zur Einwilligung gespeichert werden, sonst sehen die Richter keine ausreichende Dokumentation. (mehr)

(zur Übersicht)

eBay verschiebt Einführung der neuen Zahlungsabwicklung

eBay hat in einer [Pressemitteilung](#) bekannt gegeben, dass vor der Einführung der neuen Zahlungsabwicklung eine „zusätzliche regulatorische Zustimmung“ eingeholt wird. Es geht wohl darum, dass die BaFin eine Lizenz nach dem deutschen Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) für die Zahlungsabwicklung erforderlich erachtet. eBay rechnet damit, dass die neue Zahlungsabwicklung nun erst in 2013 eingeführt wird. (mehr)

(zur Übersicht)

AG Köln zur Befristung von Groupon Gutscheinen

Das AG Köln hat entschieden, dass die Befristung eines bei Groupon käuflich erworbenen Gutscheins auf ein Jahr unwirksam ist (anders LG Berlin). (mehr)

(zur Übersicht)

Cookie-Richtlinie umsetzen?

Zur Zeit häufen sich Fehlmeldungen, wonach die Cookie-Richtlinie am 25.05.2012 in Kraft getreten sei. Tatsächlich stammt die EU-Richtlinie vom 25. November 2009 und die Umsetzungsfrist lief bereits am 25.05.2011 aus. Deutschland hat die Richtlinie noch nicht umgesetzt. Wir meinen, in Deutschland kann man noch mit Anpassungen zuwarten. Es reicht, wenn in den Datenschutzbestimmungen ausführlich über den Einsatz von Cookies aufgeklärt wird. Ein ausdrückliches Opt-In ist noch nicht notwendig. (mehr)

(zur Übersicht)

EuGH lehnt den Lindt-Hasen als 3D-Marke ab

Facebook

oder

Google +

erhalten.



versandhandels
recht.de

Rechtstipps unter
www.versandhandelsrecht.de

Alle
Kurzmeldungen
finden Sie auch in
unserem [Micro-Recht-Blog](#)

Haben Sie
Fragen?
Kontaktieren
Sie uns!
info@kanzlei-wbk.de

Aktuelle
Informationen zum
Markenrecht
halten wir [hier](#) für
Sie bereit.

Lesen Sie mehr
zum **Datenschutz**
auf unserer
[Spezielseite zum
Datenschutz](#).

Nach jahrelangem Rechtsstreit um den Goldhasen von Lindt und dessen Eintragungsfähigkeit als EU-3D-Marke hat heute der EuGH erst einmal einen Schlusstrich gezogen und die Ablehnung der Eintragung bestätigt (Urt. v. 24.05.2012 – C-98/11 P). Weder die Form eines sitzenden Hasen noch die Goldfolie, in die der Schokoladenhase eingepackt ist, oder das rote Plisseeband, an dem ein Glöckchen befestigt ist, habe Unterscheidungskraft. ([mehr](#))

(zur Übersicht)

Keine Haftung für Filesharing des Ehegatten

Das OLG Köln hat gerade entschieden, (Urteil vom 16. Mai 2012 - 6 U 239/11), dass ein Ehepartner nicht immer gleich haftet, wenn der andere unerlaubte Downloads vom Anschluss des Partners aus vornimmt. ([mehr](#))

(zur Übersicht)

Reifenhandel: Kennzeichnungspflicht ab November 2012

Ab 30. Mai 2012 dürfen Reifenhändler ihre Reifen mit einem neuen Label kennzeichnen, das Auskunft über Rollwiderstand und damit Spritverbrauch eines Fahrzeuges gibt. Ab dem 01. November 2012 ist die Angabe dann Pflicht, auch im Versandhandel. ([mehr](#))

(zur Übersicht)

Bei Fragen oder Anmerkungen zu unseren Beiträgen können Sie uns gerne kontaktieren: info@kanzlei-wbk.de

Neue Beiträge

Buchpreisbindung - Reduzierung bei Räumungsverkauf

Bücher dürfen grundsätzlich nur zu dem festgesetzten Buchpreis an Letztabnehmer abgegeben werden. Eine Ausnahme hiervon kann unter bestimmten Voraussetzungen etwa für Mängel Exemplare oder bei einem Räumungsverkauf gemacht werden. Ein Räumungsverkauf liegt jedoch nur dann vor, wenn das gesamte Unternehmen schließt. Sofern ein Buchhändler daher nur eine von mehreren Filialen schließt, dürfen die Bücher nicht im Rahmen eines Räumungsverkaufs zu vergünstigten Preisen abgegeben werden (so OLG Hamm). ([mehr](#))

(zur Übersicht)

ZAPPA vs. ZAPPANALE

Aus der Gemeinschaftsmarke ZAPPA können keine Rechte auf Unterlassung der Bezeichnung eines Musikfestivals mit "ZAPPANALE" geltend gemacht werden. Die Marke sei verfallen, da sie nicht rechtserhaltend benutzt wurde. Insbesondere die bloße Nutzung als Domainname reiche für eine rechtserhaltende Benutzung allein nicht aus. Dies entschied der BGH mit Urteil vom 31. Mai 2012 (Az.: I ZR 135/10). ([mehr](#))

(zur Übersicht)

LG Berlin zur Anfechtung eines eBay-Kaufs

Muss ein Händler einen Vertrag erfüllen, wenn er sich bei Einstellen des Angebotes auf eBay beim Preis geirrt hat? Grundsätzlich kann ein solcher Vertrag wegen des Irrtums angefochten werden. Dabei ist aber die konkrete Formulierung der Anfechtungserklärung genau zu beachten. ([mehr](#))

(zur Übersicht)

Tippfehlerdomains und das Wettbewerbsrecht

Immer wieder ranken sich Streitigkeiten um Domainnamen. Diese können z.B. Marken- oder Namensrechte verletzen. Das OLG Köln bestätigte nun mit Urteil vom 10.02.2012 (Az. 6 U 187/11), dass die Registrierung von sogenannten Tippfehlerdomains auch wettbewerbswidrig sein kann. Über eine Tippfehlerdomain werden Nutzer, welche eigentlich die ohne Tippfehler geschriebene Domain aufsuchen wollen, auf eine andere Webseite umgeleitet. Hierdurch könne der Inhaber der ohne Tippfehler geschriebenen Domain behindert werden. ([mehr](#))

(zur Übersicht)

Besonderheiten bei der Werbung für Elektrogeräte

Die Werbung für Elektrogeräte ist besonders kompliziert. Insbesondere die gerade erst geänderten

Vorgaben zur Energiekennzeichnung machen es dem Händler nicht leicht. Doch damit nicht genug. Nicht nur die Kennzeichnung selbst ist zu beachten. Darüber hinaus werden schon an die Werbung für ein Elektrogerät erhöhte Anforderungen gestellt. Über das besondere Erfordernis zur Angabe der Typenbezeichnung in der Werbung für Elektrogeräte hat gerade das Landgericht Stuttgart entschieden. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

Das Schweigen des Kaufmanns

Im Geschäftsleben stellt sich häufig die Frage, ob das Schweigen auf ein Bestätigungsschreiben des Vertragspartners Rechtsfolgen auslösen kann. Wann liegt ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben vor? Muss man den Inhalten eines solchen Schreibens widersprechen? Kann ein Schweigen überhaupt irgendwelche Rechtsfolgen auslösen? Lesen Sie mehr dazu in unserem Beitrag. ([mehr](#))

([zur Übersicht](#))

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Autoren-Team für diesen Newsletter von [Versandhandelsrecht.de](http://www.versandhandelsrecht.de):

Rechtsanwältin Dr. Selina Karvani
Rechtsanwältin Helena Haupt LL.M.
Rechtsanwalt Andreas Thieme LL.M.
Rechtsanwalt Rolf Becker

WIENKE & BECKER – KÖLN
Sachsenring 6
50677 Köln

Alle Rechte der Verbreitung und Vervielfältigung der Inhalte bleiben vorbehalten. Selbstverständlich dürfen Sie als Bezieher den Newsletter an einzelne Interessenten weiterreichen, oder Beiträge unter www.versandhandelsrecht.de über Twitter Google+, Facebook oder Ihren Blog verlinken.

Impressum:

(auch hier: <http://www.versandhandelsrecht.de/impressum.php>)

Verantwortlich für den Inhalt:
Rechtsanwalt Rolf Becker
WIENKE & BECKER
Sachsenring 6, 50677 Köln
Tel: 0221/3765330
Fax: 0221 / 93 72 999-3
mail@rolfbecker.de

Die Rechtsanwälte von
WIENKE & BECKER - KÖLN erhielten ihre Berufsbezeichnung vom deutschen Staat verliehen.

Die WB-K Umsatzsteueridentnummer lautet:
DE 206275509.

Die wichtigsten Berufsregelungen (Berufsordnung, Fachanwaltsordnung, Bundesrechtsanwaltsordnung, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz, Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Gemeinschaft) finden Sie auf den Seiten der Bundesrechtsanwaltskammer <http://www.brak.de/seiten/06.php>

RECHTLICHE HINWEISE

Sie erhalten diesen Info-Newsletter als angemeldeter Bezieher. Wir verstehen dies als Service von WIENKE & BECKER - KÖLN@.

Selbstverständlich können Sie den Dienst jederzeit wieder abbestellen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Hier abmelden

Ihre für diesen Dienst angegebene Mailadresse lautet: \$EMAIL\$
Oder senden Sie uns eine E-Mail mit Ihrer E-Mail-Adresse, mit der Sie sich angemeldet haben an mail@versandhandelsrecht.de.
Sie können auch sonstige Fragen einfach an diese E-Mail-Adresse richten.